

Zeitschrift für Rechtssoziologie 29 (2008), Heft 1

Nach Jacques Derrida und Niklas Luhmann:
Zur (Un-)Möglichkeit einer Gesellschaftstheorie der Gerechtigkeit

Inhalt

Editorial

<i>Gunther Teubner</i> : Die Erblast	3
--	---

Positivität der Gerechtigkeit

<i>Gunther Teubner</i> : Selbstsubversive Gerechtigkeit: Kontingenzformel oder Transzendenzformel des Rechts.....	9
---	---

<i>Jean Clam</i> : Wie dicht sind Opfer? Zur Entscheidung der Frage nach dem Ort der Transzendenz in heutiger Gesellschaft.....	37
---	----

<i>Anton Schütz</i> : Von einem neuerdings erhobenen gerechten Ton in der autopoietischen Jurisprudenz.....	53
---	----

Rechtssubjektivität und subjektives Recht

<i>Christoph Menke</i> : Der Abgrund des Subjekts: Soziale Bedingungen der Aporien der Gerechtigkeit.....	81
---	----

<i>Karl-Heinz Ladeur</i> : Das subjektive Recht als Medium der Selbsttransformation der Gesellschaft und Gerechtigkeit als deren Parasit.....	109
---	-----

Recht, Politik, Rhetorik

<i>Marc Amstutz</i> : Rechtsgenesis: Ursprungsparadox und <i>supplément</i>	125
---	-----

<i>Fatima Kastner</i> : Das Welttheater des Pardons: Zum Verhältnis von Recht, Vergabung und Gedächtnis	153
---	-----

<i>Fabian Steinbauer</i> : Derrida, Luhmann, Steinhauer: Über Dekonstruktion, System und Rhetorik.....	167
--	-----

Das Irrsal des Rechts

<i>Rainer Maria Kiesow</i> : Gesetze	191
--	-----

Tagungsbericht

Marc Phillip Nogueira: Sektionstagung „Individualisierung sozialer Konflikte und Integration durch Recht“ am 29.und 30. November 2007 in Frankfurt am Main.... 199